



## Niederschrift

Über die am Donnerstag, den 22. Mai 2014, um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Sonntag stattgefundene

### 4. Gemeindevertretungssitzung im Jahr 2014

- Anwesend:** Bgm. Franz Ferdinand Türtscher, German Nigsch, Werner Rinderer, Luzia Martin-Gabriel, Michael Kaufmann, Frank Martin, Simon Dünser, 1. Ersatz Rupert Burtscher
- Entschuldigt:** Vizebgm. Florian Müller, Lothar Müller, Hubert Domig, Alexander Dünser, Stefan Nigsch, 2. Ersatz Arno Bickel

---

#### Mit nachstehender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2014
3. Beratung und eventuelle Beschlussfassung über einen Tauschvertrag (Kaufmann Thomas und Gemeinde Sonntag – öffentliches Gut), Teilfläche von GSTNR 110/1 im Ausmaß von 179m<sup>2</sup> zugunsten Kaufmann Thomas, Teilfläche von GSTNR 110/16 im Ausmaß von 37m<sup>2</sup> zugunsten Gemeinde Sonntag – öffentliches Gut
4. Beschlussfassung bzw. Festsetzung des Hebesatzes für den Tourismusbeitrag 2014
5. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2013:
  - 5.a) Bericht des Prüfungsausschusses
  - 5.b) Genehmigung des RA 2013
6. Berichte des Bürgermeisters
7. Allfälliges

#### Beratung und Beschlussfassung:

##### **TO 1:**

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Personen, gibt die entschuldigten Gemeindevertreter, Vizebgm. Florian Müller, Lothar Müller, Hubert Domig, Alexander Dünser und Stefan Nigsch bekannt. Beschlussfähigkeit ist gegeben. Aufgrund der teilweisen Abwesenheit von Gemeindesekretär Dieter Hartmann, wird das Protokoll von Luzia Martin-Gabriel erstellt.

##### **TO 2:**

Die Niederschrift vom 08.05.2014 wird besprochen. Simon Dünser möchte noch wissen, ob die Gemeinde auf das Schreiben von Burtscher Oliver reagieren wird. Bgm. Franz-Ferdinand Türtscher erklärt, dass ein Schreiben an den ehemaligen Kapellmeister geplant ist und in diesem Zuge auch die Aufforderung bezüglich der Rückgabe des Generalschlüssels erfolgen wird. Werner Rinderer möchte nicht namentlich im Zusammenhang mit den Arbeiten bei den Wanderwegen genannt werden, da noch einige andere ebenfalls beteiligt sind. Somit wird das Protokoll unter Punkt „6f“ dahingehend geändert:  
„... der Wanderwegausschuss koordiniert und unterstützt die Vereine...“  
Das Protokoll vom 08.05.2014 wird einstimmig genehmigt.

**TO 3:**

Nach eingehender Information und Beratung wird der Tauschvertrag einstimmig beschlossen.

**TO 4:**

Nach einer Diskussion und entsprechender Beratung wird der Hebesatz für den Tourismusbeitrag 2014 mit 0,8 % einstimmig befürwortet.

**TO 5:**

Der Rechnungsabschluss wurde allen Gemeindevertretern in Papierform in der gesetzlich vorgesehen Zeit persönlich zugestellt. Der Rechnungsabschluss 2013 wird vom Bürgermeister von Gruppe 0 bis 9 vorgetragen und relevante Informationen (Schuldenstand, Abweichungen zum Voranschlag, usw.) erläutert.

Fragen zu verschiedenen Ein- und Ausgabenposten werden den Anwesenden beantwortet.

Die Einnahmen der Haushaltsgebarung betragen 2.673.376,58 €, die Ausgaben der Haushaltsgebarung, unter Berücksichtigung des Abganges im Jahre 2011 von 57.366,64 €, belaufen sich auf 2.677.410,51 €. Es resultiert ein Abgang für das Jahr 2013 von 4.033,93 €.

**5.a) Bericht des Prüfungsausschusses:**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Kaufmann Michael, verliest den Prüfungsbericht.

Der Prüfungsausschuss hat bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 keine Mängel festgestellt.

**5.b) Genehmigung des RA 2013**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Rechnungsabschluss 2013 einstimmig beschlossen.

**TO 6:**

Die letzte Sitzung fand erst vor 14 Tagen statt. Der Bürgermeister berichtete damals ausführlich über aktuelle Themen. Deshalb gibt es seitens des Bürgermeisters aktuell nichts zu berichten.

**TO 7:**

Rupert Burtscher hätte gerne mehr Bürgerbeteiligung indem schriftliche Wünsche und Anregungen in einer Fragestunde (z.B. eine Stunde vor der Gemeindevertretungssitzung) abgegeben werden können und diese dann mit den Gemeindevertretern besprochen werden sollten.

Der Vorschlag wird von den Anwesenden diskutiert. Die Anregung von Burtscher Rupert wird für problematisch angesehen (nicht alle Themen sind für die Öffentlichkeit bestimmt – Privatsphäre).

Grundsätzlich kann jeder Bürger beim Bürgermeister vorsprechen. Beim Vorliegen der Angelegenheit wird es anschließend im richtigen Gremium (z.B. Gemeindevorstand oder Gemeindevertretung) behandelt.

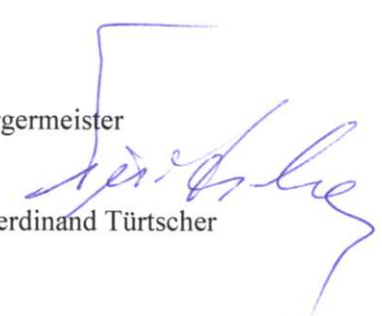
Ende der Sitzung um 22:30 Uhr

Die Schriftführerin



Luzia Martin-Gabriel

Der Bürgermeister



Franz Ferdinand Türtscher